

Neue Art der „Berufsfindung“

Welcher Beruf passt zu mir? In welchem Betrieb kann ich ihn erlernen? Macht er mir Spaß? Auf diese und weitere Fragen von ausbildungssuchenden Jugendlichen gibt jetzt das neue Berufsvorbereitungsjahr „Berufsfindung“ an der Staatlichen Berufsschule Bad Aibling über 20 Jungen und Mädchen Antworten.

Bad Aibling – Die Schüler haben durch dieses Kooperationsprojekt zwischen der Berufsschule und dem Verein „Pro Arbeit Rosenheim“ die

Möglichkeit, in fünf Monaten in einem Modellprojekt ihren Hauptschulabschluss an der Berufsschule Bad Aibling nachzuholen. Darüber hinaus können sie sich in betrieblichen Praktika für eine anschließende Berufsausbildung empfehlen.

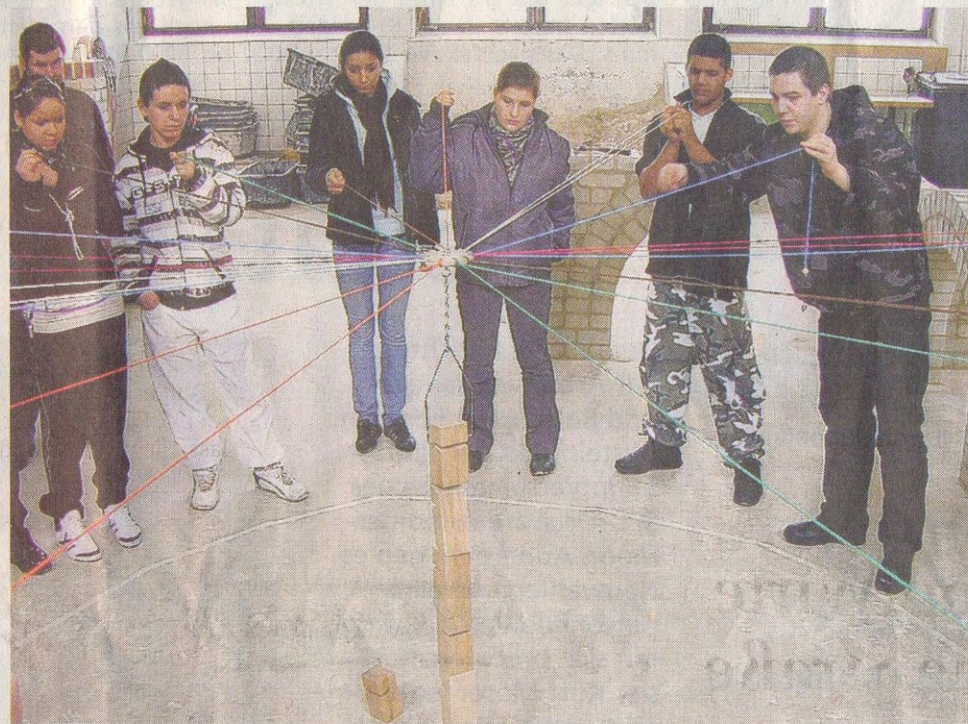
Im zweiwöchigen Rhythmus zwischen Schule und Praktikum können sie Einblicke in die unterschiedlichsten Berufsfelder gewinnen. „Pro Arbeit Rosenheim“ betreut sie während der Praktikumsphasen.

In den ersten beiden Wochen wurden viele Übungen zur Klassenfindung gemacht, um eine angenehme Lernatmosphäre zu schaffen – womit auch bessere Leistungen

erzielt werden.

„Ich fühle mich richtig wohl in der Klasse und auch das Praktikum hat mir sehr viel Spaß gemacht“, berichtet Sandra. „Die Leute sind alle nett, ich finde es echt cool hier“, ergänzt ihr Mitschüler Anton.

Die bisherigen und künftigen Erfolge des Projektes, darin sind sich die Verantwortlichen von Verein und Berufsschule einig, wären ohne die Unterstützung der regionalen Betriebe und Unternehmen nicht möglich. Sie würden die erforderlichen Praktikumsplätze zur Verfügung stellen und den Jugendlichen wertvolle Tipps geben. Ihre Einschätzung bezüglich der Eignung der Jugendlichen sei



Die Schüler bei der Teamübung „Tower of Power“. Hier muss die Klasse als Team funktionieren und Bausteine mit Hilfe eines Krans stapeln. Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung sind gefragt.

wichtig für die weitere Arbeit. Weitere Infos zum neuen Berufsvorbereitungsjahr

„Berufsfindung“ erhalten Interessierte direkt an der Staatlichen Berufsschule Bad

Aibling oder beim Verein „Pro Arbeit Rosenheim“ unter 08061/3887120.